**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 128 (2002)

Heft: 4

Artikel: AN-geschwärzt

Autor: Hörning, Hanskarl

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-602767

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Mysterium Iniquatis**

Katholisch sind die Würdenträger, mit denen plötzlich sich die Kläger nun auf der halben Welt befassen.

Es scheint zuweilen, nebst der Würde trügen die Herren eine Bürde, der sie sich unterordnen lassen.

Zu lange waren Missetaten bei uns und auch in andern Staaten gewissen Klerikern zu eigen.

Zu oft geniessen die Vertreter des Klerus, selbst wenn sie gar Täter, der Kirche Schutz und auch ihr Schweigen.

Geplatzt sind ein paar Eiterbeulen, der Inhalt lässt an Kirchensäulen die Spuren nun zu Tage treten.

Doch ob es reicht, um nachzudenken, um Korrekturen einzulenken? Vermutlich nicht, es hilft nur Beten.

Katholisch ist ein Würdenträger, zur Blütezeit ein Seelenjäger, doch heute seiner selbst ein Schatten.

Er kann die Messe nicht mehr lesen, er wird auch käumlich mehr genesen. Die Show geht ohne ihn vonstatten.

Die Kirche lässt sich auch in Krisen die alten Zöpfe nicht vermiesen, auch wenn sie kaum erfüllbar scheinen.

Man hört Gelübde und Beteuern. Noch lebt die Kirche gut von Steuern, ganz sicher jedoch nicht von meinen.

## HANSKARL HÖRNING

Nachdem Altkanzler eine Veröffentlichung der Akte als Person der Zeitgeschichte verweigert hatte und dies in ruhe auf Rechtswege durchsetzen konnte, wollte auch Olympiasieger eine Verweigerung durchsetzen.

Der mehrfache Meister im stammt aus der sissischen Schweiz, wird von in im im Kanton trainiert und lebt mit seiner Gefährtin wom Gestüt in bei . Auch er, Medaillengewinner in in in und in fühlt sich nämlich als Person der Zeitgeschichte. Hat er doch mit der Zeit Geschichte gemacht!

Als nämlich zu DDR-Zeiten mit seinem zum Sportfest nach an der fuhr und bei in der Strasse Nr. einquartiert wurde, um im Wettkampf für seinen Club mit Stammsitz am See anzutreten, traf er sich abends noch mit aus und lud diesen zu einem Schöppchen ein, das die reizende Bedienung, Fräulein (Brustumfang , Taille ) servierte. Andächtig lauschten die beiden Champions den Chansons der dort auftretenden genannt «die », die vom Pianisten und den Barmusikern (Bass) und (Gitarre) begleitet wurde. Sie alle erhoben heute mit ihren vielen Geschichten der Zeit

den Anspruch, als Personen dieser Zeitgeschichte behandelt zu werden. Und als Opfer!!! Denn sie wissen, dass das Paar am Nebentisch, der angebliche Journalist von der gemeinen Zeitung (einem zeitgeschichtlichen Presseorgan) und die vermeintliche Redakteurin wom Regionalsender (ebenfalls einem sehr zeitgeschichtlichen Medium), ihren Gesprächen nicht nur lauschten, sondern diese mit verborgenen elektronischen Geräten des zeitgeschichtlich bedeutenden Herstellers aufzeichneten, um sie ihrem zeitgeschichtlichen Verbindungsmann zu übergeben, der als Geheimoffizier im Range eines im Ministerium des berüchtigten arbeitete.

«Journalist» und «Redakteurin» wurden als IM und IM enttarnt. Sie liessen sich jedoch schwärzen, da auch sie sich als Personen der Zeitgeschichte, um nicht zu sagen der unzeitgemässen Geschichte betrachten. Sowohl von westlichen Agenten des als auch des seien sie ständig observiert worden.

Waren sie demzufolge nicht ebenso Opfer, wie ihre Opfer Opfer waren? Auskunft über solch knifflige Fragen erteilt der zeitgeschichtlich personell geschützte Dr. iur. nat. mit Büro in am , der über in per Telefon und Fax unter oder mit E-Mail .ch zu erreichen ist. Aber nur für Personen der Zeitgeschichte!